


33



Kostenartenrechnung

- Materialkosten
- Personalkosten
- Kalkulatorische Kosten


2. Kostenartenrechnung

Materialkosten
Personalkosten
Kalkulatorische Kosten

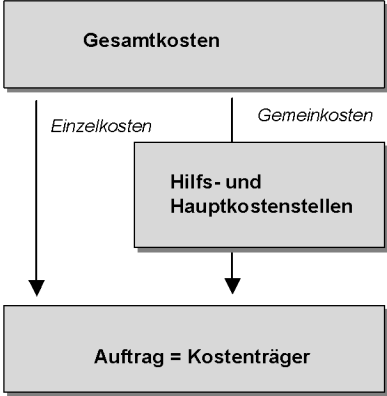
Rewe II

Volker Castor

34



Grundlagen der Kostenartenrechnung



```
graph TD; GK[Gesamtkosten] -- Einzelkosten --> AK[Auftrag = Kostenträger]; GK -- Gemeinkosten --> HK[Hilfs- und Hauptkostenstellen]; HK --> AK;
```

Kostenartenrechnung

Kostenstellenrechnung

Kostenträgerrechnung


2. Kostenartenrechnung

Materialkosten
Personalkosten
Kalkulatorische Kosten

Rewe II

Volker Castor

35



2. Kostenarten-
rechnung

Materialkosten

Personalkosten

Kalkulatorische
Kosten


Rewe II

Materialkostenarten

- **Rohstoffe, Fertigungsmaterial**
Bezogenes Material, das später als wesentlicher Bestandteil in das Produkt eingeht. (Einzelkosten)
- **Hilfsstoffe**
Materialien, die nur in unwesentlichen Mengen in das Produkt eingehen. (Gemeinkosten)
- **Betriebsstoffe**
Materialien, die nicht in das Produkt eingehen, die aber bei der Produktion verbraucht werden (Gemeinkosten)

Volker Castor

36



2. Kostenarten-
rechnung

Materialkosten

Personalkosten

Kalkulatorische
Kosten


Rewe II

Messung des Materialverbrauchs

- **Zugangsmethode**
Verbrauch = Zugang
- **Inventurmethode (Befundrechnung)**
Verbrauch = AB + Zugänge - SB
- **Skontrationsmethode (Fortschreibung)**
Verbrauch = AB + Zugänge - Abgänge
- **Retrograde Methode (Rückrechnung)**
Verbrauch = Produktionsmenge x Stück-Bruttomaterialverbrauch

Volker Castor

37



2. Kostenarten-
rechnung

Materialkosten

Personalkosten

Kalkulatorische
Kosten

Rewe II


Bewertung des Materialverbrauchs

- **Bewertung zu Istpreisen**
Als Marktpreis oder Durchschnittspreis. (Gewogener Durchschnitt, Fifo, Lifo, Hifo, Lof)
- **Bewertung zu Festpreisen**
Der Verrechnungspreis als langfristiger Durchschnittspreis führt zu einer Verstetigung der Kalkulationsgrundlage. Die Marktpreisschwankungen im Einkauf werden als **Preisabweichung** erfasst.

⇒ **Mischung in der Praxis:**
 1. Bewertung zu Festpreisen bei Lagerabgängen und Vorkalkulation (Preiskalkulation)
 2. Bewertung zu Istpreisen zur Nachkalkulation und Kontrolle
 3. Preisabweichung korrigiert das Betriebsergebnis

Volker Castor

38



2. Kostenarten-
rechnung

Materialkosten

Personalkosten

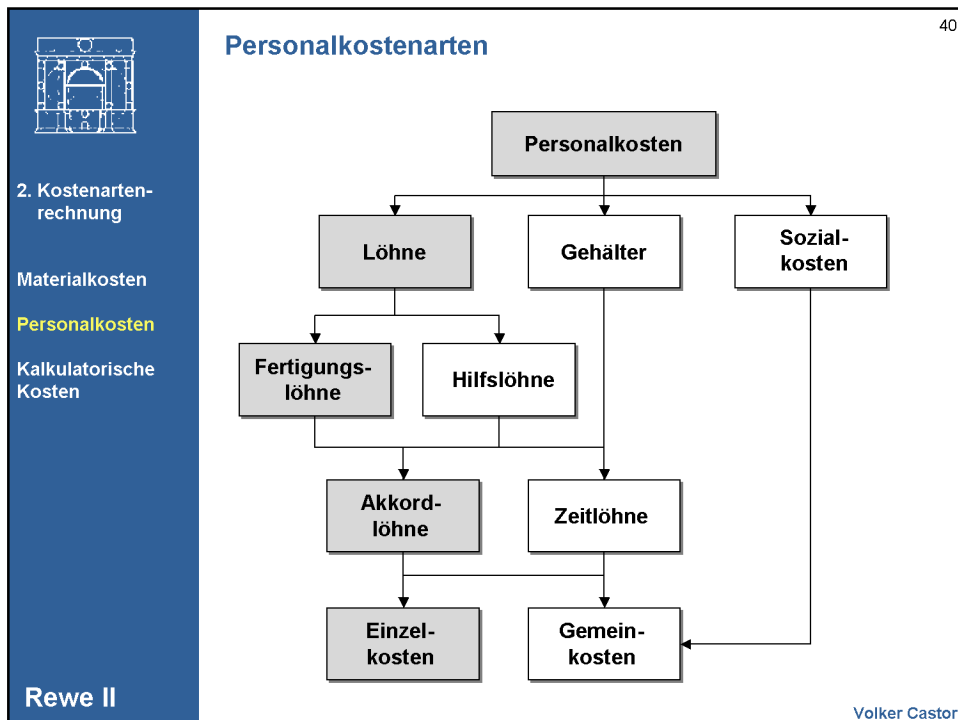
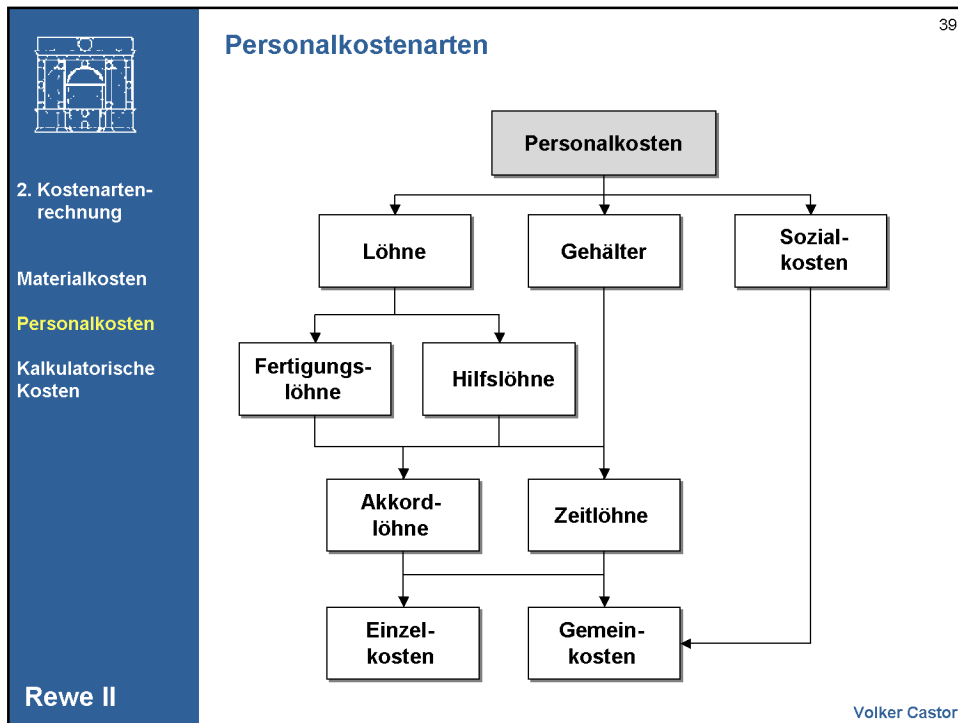
Kalkulatorische
Kosten


Rewe II

Personalkostenarten

- **Fertigungslöhne:** Einzelkosten
Brutto-Löhne, die für Arbeitsleistungen erbracht werden, die unmittelbar der Herstellung der Erzeugnisse dienen (z.B. Stückakkord, Zeitakkord, Prämienlohn in der Fertigung).
- **Hilfslöhne:** Gemeinkosten
Brutto-Löhne, die für Arbeitsleistungen erbracht werden, die nur mittelbar der Herstellung der Erzeugnisse dienen (z.B. Vorarbeiter, Transportarbeiter, Instandhaltung).
- **Gehälter:** Gemeinkosten
Brutto-Arbeitsentgelt für insbesondere Angestellte, das für bestimmte Zeitabschnitte (i. d. R. monatlich) erbracht wird.
- **Sozialkosten:** Gemeinkosten
Arbeitgeberanteil für die gesetzliche Sozialversicherung und z.B. Berufsgenossenschaft

Volker Castor





2. Kostenarten-
rechnung

Materialkosten

Personalkosten

Kalkulatorische
Kosten


Rewe II

Kalkulatorische Kostenarten

41

Gesamtaufwand		
Neutraler Aufwand	Zweckaufwand	
Grundkosten	Anderskosten	Zusatzkosten
Kalkulatorische Kosten		
Gesamtkosten		

Volker Castor



2. Kostenarten-
rechnung

Materialkosten

Personalkosten

Kalkulatorische
Kosten

Rewe II

Kalkulatorische Kostenarten

42


Anderskosten

- Kalkulatorische Abschreibungen
- Kalkulatorische Wagnisse
- Kalkulatorische Zinsen

Zusatzkosten

- Kalkulatorische Miete
- Kalkulatorischer Unternehmerlohn

Volker Castor



Kalkulatorische Abschreibungen

Bilanzielle und kalkulatorische Abschreibungen unterscheiden sich regelmäßig aufgrund unterschiedlicher

- Abschreibungsursachen
- Bemessungsgrundlagen
- Abschreibungsdauer
- Abschreibungsmethoden
- Abschreibungsgegenständen

Dies führt dann zu unterschiedlichen Beträgen bei der Höhe der Abschreibungen (Anderskosten).

43

2. Kostenartenrechnung

Materialkosten

Personalkosten

Kalkulatorische Kosten

Rewe II

Volker Castor



Vergleich: Bilanzielle und kalkulatorische Abschreibungen

	Bilanzielle Abschreibung	Kalkulatorische Abschreibung
Abschreibungsursache	alle (auch außerordentliche) gesetzlich gestattete Ursachen	keine außerordentlichen und Sonderabschreibungen
Bemessungsgrundlage	AHK, nominelle Kapitalerhaltung	Wiederbeschaffungspreis, substantielle Kapitalerhaltung
Abschreibungsdauer	kürzeste, betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer des Fiskus	erwartete Nutzungsdauer
Abschreibungsmethode	lineare, degressive bzw. degressiv-lineare Abschreibung	i.d.R. lineare Abschreibung
Abschreibungsgegenstand	alle Vermögensgegenstände Ausnahme: selbsterst. Patente	nur betriebsnotwendiges Vermögen, incl. Patente

44

2. Kostenartenrechnung


Materialkosten

Personalkosten

Kalkulatorische Kosten

Rewe II

Volker Castor



2. Kostenartenrechnung

Materialkosten

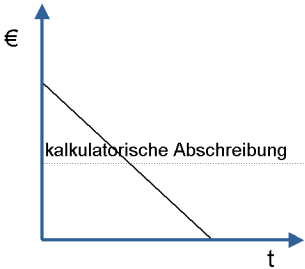
Personalkosten

Kalkulatorische Kosten

Rewe II

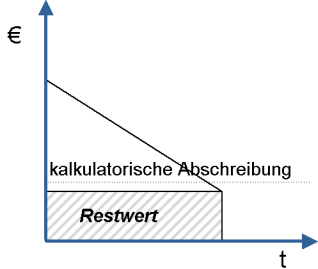
45

Kalkulatorische Abschreibungen



Kalkulatorische Afa ohne Restwert


$$AfA = \frac{AW}{n}$$



Kalkulatorische Afa mit Restwert

$$AfA = \frac{AW - RW}{n}$$

Volker Castor



2. Kostenartenrechnung

Materialkosten

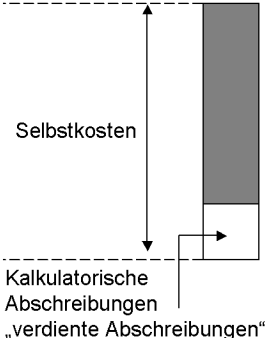
Personalkosten

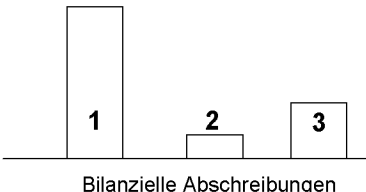
Kalkulatorische Kosten

Rewe II

46

Kalkulatorische Abschreibungen: Steuerliche Auswirkungen






1 Kalkulatorische Abschreibung < Bilanzielle Abschreibung

2 Kalkulatorische Abschreibung > Bilanzielle Abschreibung

3 Kalkulatorische Abschreibung = Bilanzielle Abschreibung

Volker Castor



2. Kostenarten-
rechnung

Materialkosten

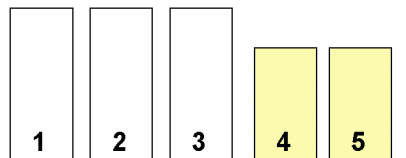
Personalkosten

Kalkulatorische
Kosten

Rewe II


47

Kalkulatorische Abschreibungen: Berücksichtigung von Kalkulationsfehlern



<p>Kalkulatorische Abschreibungen im 1. bis zum 3. Jahr</p> <p>geplante Nutzungsdauer: 3 Jahre und erwarteter Wiederbeschaffungswert 30.000,00 €</p> <p>a) $30.000 : 3 = 10.000$</p>	<p>Kalkulatorische Abschreibungen im 4. und im 5. Jahr</p> <p>tatsächliche Nutzungsdauer: 5 Jahre und erwarteter Wiederbeschaffungswert 30.000,00 €</p> <p>b) $30.000 : 5 = 6.000$</p>
---	---

Volker Castor



2. Kostenarten-
rechnung

Materialkosten

Personalkosten

Kalkulatorische
Kosten

Rewe II


48

Kalkulatorische Wagnisse

Kalkulatorische Berücksichtigung von betrieblich bedingten Einzelwagnissen. – Das allgemeine Unternehmerrisiko zählt nicht zu den kalkulatorischen Wagnissen.

- **Beständewagnis** (z.B. Schwund, Verderb, Diebstahl)
- **Anlagenwagnis** (z.B. Beschädigungen, Katastrophen)
- **Mehrkostenwagnis** (z.B. Beschaffungskosten)
- **Garantiewagnis** (z.B. Produktionsfehler, Inanspruchnahmen)
- **Entwicklungswagnis** (z.B. Fehlgeschlagene Forschungen)
- **Vertriebswagnis** (z.B. Transportschäden, Forderungsausfälle)

Volker Castor



2. Kostenartenrechnung

Materialkosten

Personalkosten

Kalkulatorische Kosten

Rewe II

49


Kalkulatorische Zinsen

Kalkulatorische Berücksichtigung der Kapitalkosten (Verzinsung) des **betriebsnotwendigen Vermögens** zum kalkulatorischen Zinssatz.

Dargestellt werden somit sowohl Kreditkosten (Finanzierung aus Fremdkapital) als auch **Opportunitätskosten** (Finanzierung aus Eigenkapital).

Die Höhe des Kalkulationszinssatzes ist üblicherweise der Mittelwert der langfristigen Eigenkapital- und Fremdkapitalzinsen.

Volker Castor



2. Kostenartenrechnung

Materialkosten

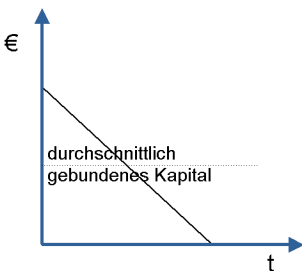
Personalkosten

Kalkulatorische Kosten

Rewe II

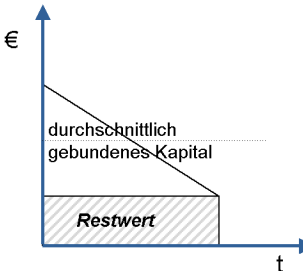
50

Kalkulatorische Zinsen



Kalkulatorische Zinsen ohne Restwert


$$\text{Kalk. Zins} = \frac{AW}{2} * i$$



Kalkulatorische Zinsen mit Restwert

$$\text{Kalk. Zins} = \frac{AW + RW}{2} * i$$

Volker Castor



2. Kostenarten-
rechnung

Materialkosten

Personalkosten

Kalkulatorische
Kosten

Rewe II

51

Kalkulatorische Zinsen

nicht abnutzbares und
betriebsnotwendiges
Anlagevermögen zu 100 %

abnutzbares und
betriebsnotwendiges
Anlagevermögen zu 50 %

**Betriebsnotwendiges
Anlagevermögen**


durchschnittliches und
betriebsnotwendiges
Umlaufvermögen

**Betriebsnotwendiges
Umlaufvermögen**

- Abzugskapital
(z.B. Lieferantenkredite)

**Betriebsnotwendiges
Kapital**

Volker Castor



2. Kostenarten-
rechnung

Materialkosten

Personalkosten

Kalkulatorische
Kosten

Rewe II

52

Kalkulatorische Miete


Opportunitätskostenprinzip

Kalkulatorische Berücksichtigung der Nutzung von betriebs-eigenen Gebäuden bzw. von Gebäuden im Besitz des Unternehmers, die durch das Unternehmen unentgeltlich genutzt genutzt werden.

Keine Doppelerfassung

Bei der Berücksichtigung von betriebseigenen Gebäuden bei der kalkulatorischen Miete dürfen diese nicht gleichzeitig bei der Berechnung der kalkulatorischen Zinsen und der kalkulatorischen Abschreibungen berücksichtigt werden.

Volker Castor



2. Kostenartenrechnung

Materialkosten

Personalkosten

Kalkulatorische Kosten

Rewe II

Kalkulatorischer Unternehmerlohn

53

Kalkulatorische Berücksichtigung der Entlohnung von mitarbeitenden Inhabern von Einzelunternehmungen und Personengesellschaften.

- **Vorsorgeaspekt:**
Keine Änderung der Kalkulationsgrundlage bei Veränderung der Rechtsform oder der (z.B. krankheitsbedingten) Vertretung des Inhabers durch einen externen Geschäftsführer

- **Opportunitätskosten:**
Berücksichtigung der Gehaltserwartungen des Inhabers in den Selbstkosten (z.B. als Geschäftsführer eines vergleichbaren Unternehmens).

Volker Castor



2. Kostenartenrechnung

Materialkosten

Personalkosten

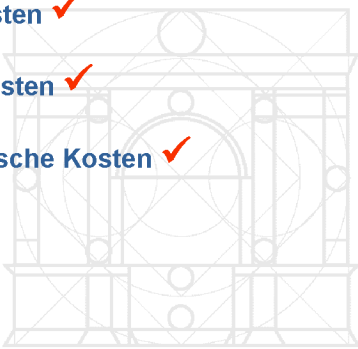
Kalkulatorische Kosten

Rewe II

Grundlagen der Kostenartenrechnung

54

- **Materialkosten** ✓
- **Personalkosten** ✓
- **Kalkulatorische Kosten** ✓



Volker Castor